

BOHLINGER BLÄTTLE

Mitteilungen der
Ortsverwaltung und der
Vereine von Bohlingen



Oktober 2026

Ausgabe Nr. 58

**Liebe Bohlinger Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,**

was für eine Katastrophe hat uns da heimgesucht am Freitag, 28. August 2026 als ein Sturm mit Windgeschwindigkeiten von über 150 Stundenkilometern und 60 Litern Niederschlag innerhalb von 10 Minuten unser Dorf schwer in Mitleidenschaft gezogen hat. Danach war nichts mehr wie vorher. Bei über 300 Häusern wurden Dächer abgedeckt. Das Ortsbild hat sich innerhalb von Minuten komplett verändert. In Bohlingen gab es über 400 Einsatzstellen, welche die Feuerwehr Singen mit einem Großaufgebot von vielen weiteren Feuerwehren aus umliegenden Landkreisen bravourös abgearbeitet hat. Über 400 Einsatzkräfte waren über drei Tage damit beschäftigt hunderte Dächer abzudichten und umsturzgefährdete Bäume zu fällen oder diese von Hausdächern zu entfernen. Viele private Firmen mit Kränen und Dachdeckern aus dem gesamten Umland waren im Einsatz



Feuerwehrkran aus Freiburg

Hunderte von Bäumen im Ort und außerhalb besonders entlang der Aach wurden einfach umgeknickt oder komplett entwurzelt. Gerade die alten Streuobstbäume, welche unsere Kulturlandschaft prägen fielen reihenweise dem Sturm zum Opfer. Die Stadt Singen wird die Bäume im öffentlichen Grün neu pflanzen. Für die Streuobstwiesenbesitzer stellt die Stadt Singen kostenlos Bäume zur Verfügung mehr im Innenteil dieser Ausgabe.

Ich darf mich an dieser Stelle auch im Namen von unserem Oberbürgermeister Bernd Häusler ganz herzlich bei den vielen Einsatzkräften der Feuerwehren für die unbürokratische Hilfe bedanken, welche uns

Bürgern zu Teil wurde. Ein Dankeschön auch an die Stadt Singen für die Koordination der Technischen Dienste, welche ebenfalls an den Aufräum- und Reinigungsarbeiten beteiligt waren und immer noch sind.

Danke!

Danke aber auch an Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Bohlingen, welche in vielfältiger Weise beim Aufräumen sich gegenseitig geholfen haben. Das zeigt gelebte Dorfgemeinschaft. Und so ist es auch richtig und wichtig, dass wir gemeinsam mit dem Musikverein Bohlingen noch einen kleinen Teil der Bohlinger Sichelhenke feiern und somit auch das Engagement des Musikvereins unterstützen konnten, welcher die 400 Einsatzkräfte der Feuerwehr 3 Tage im Festzelt mit Essen und Getränken versorgt hat, wofür ich mich herzlich bedanken darf.



Sonnenblumen in Abendstimmung fotografiert Richtung „Ramsener Loch“ woher das Unwetter am 28. August 2026 kam (Foto: Rolf Hirt)

Was bleibt, ist nach vorne zu schauen. Das Bild der Sonnenblumenwiese von Rolf Hirt soll uns Mut machen und zeigen, dass es immer positiv im Leben weitergeht. Die Sachschäden lassen sich alle beheben. Sind wir froh, dass niemand ernsthaft verletzt oder sogar getötet wurde! Gemeinsam haben wir diese Katastrophe und Herausforderung gemeistert und blicken hoffnungsvoll auf einen goldenen Oktober.

Es grüßt Sie herzlich

Stefan Dunaiki, Ortsvorsteher Bohlingen

Neues aus dem Rathaus

Wechsel in der Verwaltungsstelle Bohlingen

Seit dem 1. September 2026 gibt es ein neues Gesicht in der Verwaltungsstelle Bohlingen: Sabine Godzierz verstärkt das Team und wird derzeit von der langjährigen Verwaltungsangestellten Sigrid Weißmann in ihre neuen Aufgaben eingearbeitet.



Sabine Godzierz und Sigrid Weißmann

Nach einer einmonatigen Einarbeitungszeit übernimmt Sabine Godzierz zum 1. Oktober 2026 die Tätigkeit in der Verwaltungsstelle vollständig.

Gleichzeitig verabschiedet sich Sigrid Weißmann altersbedingt aus dem Berufsleben. Über viele Jahre hinweg war sie eine vertraute Ansprechpartnerin für die Bohlinger Bürgerinnen und Bürger und kümmerte sich mit viel Engagement um die Anliegen in der Verwaltungsstelle.

Für die langjährige Tätigkeit und ihren Einsatz gilt Sigrid Weißmann ein herzlicher Dank. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.

Sabine Godzierz wünschen wir einen guten Start, viel Freude bei ihren neuen Aufgaben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in Bohlingen.

Stadtwerke Singen: Grünschnittcontainer nicht überfüllen

Infolge des Unwetters am 28. August 2026 fällt im Bohlingen immer noch vermehrt Grünschnitt in Form von abgebrochenen Ästen und Zweigen an. Die Stadtwerke Singen bitten dennoch darum, den Grünschnittcontainer nicht zu überfüllen und appellieren außerdem, den Container ausschließlich zur Entsorgung von Grünschnitt zu nutzen, nicht beispielsweise auch für Dachziegel und Kehricht. Auch große Baumstämme dürfen nicht auf diesem Weg entsorgt werden, Äste dürfen maximal einen Durchmesser von 10 Zentimeter haben.

Ein übervoller Container kann aus Gründen der Verkehrs- und Arbeitssicherheit nicht abtransportiert werden.

Nur bei korrekter Befüllung kann eine schnelle Leerung und erneute Bereitstellung erfolgen. Sollte der Grünschnittcontainer bereits gut gefüllt sein, bitten die Stadtwerke Singen um eine kurze Mitteilung unter Telefon: 07731/85425 oder 07731/85426.

Ebenso wird darum gebeten, die Standorte und Zugänge des Containers sauber zu verlassen. Der Container in Bohlingen steht von Montag bis Samstag in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Technische Dienste nach Gewitterschäden weiterhin stark gefordert

Nach den extremen Gewitterschäden und dem hohen Schadensmaß bei Bäumen sind die Technischen Dienste der Stadt Singen weiterhin mit zahlreichen Nachschnittarbeiten beschäftigt. Sowohl im Dorfgebiet als auch im Wald werden diese Arbeiten noch längere Zeit andauern.

Dabei wägt die Stadt grundsätzlich auch den Erhalt schwer geschädigter Bäume ab und prüft, ob dies beispielsweise durch Kroneneinkürzungen möglich ist. So kann der ältere Baumbestand mit seinen hohen Ökosystemdienstleistungen weiterhin erhalten werden.

Die Abteilung Grün/Gewässer hat mithilfe des städtischen Geoinformationssystems bereits mehr als 300 überwiegend schwer geschädigte Bäume erfasst. Zahlreiche Bäume mussten durch die Technischen Dienste bereits gefällt werden. Die Schäden im Wald belaufen sich inzwischen auf eine vierstelligen Festmeteranzahl, die gefällt werden muss.

Neben den notwendigen Fällungen werden aufgrund der Baumschäden künftig verstärkte Kontrollen und zusätzliche Pflegemaßnahmen erforderlich sein. Solange die Aufräum- und Sicherungsarbeiten andauern, ist weiterhin besondere Vorsicht geboten.

Unmittelbar nach der Großschadenslage waren die Technischen Dienste mit 55 Mitarbeitern auf der rund 62 Quadratkilometer großen Gemarkung Singens im Dauereinsatz. Gefahrenbereiche wurden abgesperrt und verkehrsgefährdende Hindernisse gemeinsam mit der Feuerwehr beseitigt.

Bei den ersten Maßnahmen lag der Schwerpunkt auf den Hauptverkehrsachsen, um die Verkehrssicherheit und die wichtige Infrastruktur schnellstmöglich wieder herzustellen. Die erfolgreiche Bewältigung der Erstmaßnahmen war nur durch die bereichsübergreifende Zusammenarbeit aller beteiligten Fachabteilungen – darunter Straßenbau, Gartenbau, Baumpflege sowie Handwerker- und Reinigungsdienste – möglich.

Bei der Gewässerbegehung haben wir die noch ausstehenden Arbeiten an der Aach infolge des vergangenen Unwetters abschnittsweise begutachtet.

Die erforderlichen Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Dringlichkeit und Priorität mit dem Landesbetrieb Gewässer abgestimmt und anschließend sukzessiv abgearbeitet.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle erforderlichen Arbeiten kurzfristig durchgeführt werden können.

Kostenlose Obsthochstämme zu vergeben

Die Stadt Singen finanziert Obsthochstämme für Unwetterschäden in Bohlingen und Überlingen a.R. – Bürger können ab sofort ihren Bedarf anmelden.



Streuobstwiesen mit Apfel- und Birnbäumen sind Teil unserer Kulturlandschaft und erhaltenswert

Das schwere Unwetter Ende August hat in den Ortsteilen Bohlingen und Überlingen a.R. erhebliche Schäden verursacht und auch zahlreiche Bäume zerstört. Um das Ortsbild und die Natur schnell wiederzubeleben, greift die Stadtverwaltung den betroffenen Bürgern unter die Arme: Sie übernimmt im Rahmen einer Sammelbestellung die vollständigen Kosten für neue Obsthochstämme sowie das notwendige Zubehör (Verbiss- und Wühlmausschutz sowie Anbindepfahl). Die Pflanzarbeiten sind selbst zu leisten.

Da die städtischen Fördermittel begrenzt sind, erfolgt die Vergabe nach dem zeitlichen Eingang der Rückmeldungen (Windhundverfahren).

Betroffene Grundstückseigentümer können ihr Interesse **bis spätestens 31. Oktober 2026** per E-Mail an umweltschutz@singen.de richten.

Für die Bearbeitung werden folgende Angaben benötigt:

- Art und Anzahl der zerstörten Bäume
- Art und Anzahl der gewünschten Jungbäume
- Genaue Bezeichnung des Grundstücks, auf dem die Ersatzpflanzung erfolgen soll (Adresse oder Flurstücksnummer)

Info und Kontakt:

Abt. Umweltschutz, Mobilitätswende und Naturschutz

E-Mail: umweltschutz@singen.de

Telefon: 07731/85316

Nach Unwetter in Bohlingen:

Kostenlose Beratung zur Dachsanierung

Das schwere Unwetter in Singen-Bohlingen hat an zahlreichen Gebäuden Schäden verursacht. Besonders betroffen sind die Dächer vieler Wohnhäuser. Für betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer stellt sich nun die Frage, was bei der Reparatur oder Erneuerung des Daches zu beachten ist.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet deshalb gemeinsam mit der Stadt Singen und der Energieagentur Kreis Konstanz eine kostenlose Beratung zu den Anforderungen des Gebäudemodernisierungsgesetzes (GModG) an.

Bei größeren Reparatur- oder Erneuerungsmaßnahmen am Dach können gesetzliche Vorgaben zur energetischen Qualität relevant werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn größere Teile eines Bauteils erneuert oder ersetzt werden. Ob die Anforderungen des GModG im konkreten Fall greifen und welche Maßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, hängt vom Umfang der Schäden und der geplanten Instandsetzung ab.

Neben der Erfüllung möglicher gesetzlicher Anforderungen bietet die Dachsanierung auch die Chance, das Gebäude energetisch aufzuwerten. Da das Dach zu den wichtigsten Bauteilen der Gebäudehülle zählt, lassen sich durch eine verbesserte Dämmung häufig spürbare Einsparungen beim Energieverbrauch erzielen. Gleichzeitig steigt der Wohnkomfort, während das Gebäude für zukünftige Anforderungen besser vorbereitet wird.

Die kostenlose Beratung hilft Betroffenen, die anstehenden Arbeiten fachlich einzuordnen und frühzeitig Klarheit über mögliche gesetzliche Vorgaben und Fördermöglichkeiten zu erhalten. So sollen Eigentümerinnen und Eigentümer eine verlässliche Grundlage für die nächsten Schritte bei der Schadensbeseitigung bekommen.

Kostenloses Beratungsangebot

Betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer können sich für eine kostenlose Beratung anmelden. Zusätzlich zu den regulären Beratungsterminen im Rathaus werden flexibel Vor-Ort-Termine angeboten.

Die regulären Beratungen werden jeweils am letzten Donnerstag eines Monats angeboten. Eine vorherige Terminvereinbarung bei der Energieagentur Kreis Konstanz ist erforderlich.

Kontakt:

Frau Gaukler,

Energieagentur Kreis Konstanz

info@energieagentur-kreis-konstanz.de

Telefon: 07732/9391234

Allgemeinverfügung zum Wasserentnahmeverbot 2026 - Verlängerung bis 15.10.2026

Das Entnahmeverbot aus allen Oberflächengewässern gilt weiterhin bis zum 15. Oktober 2026. Ausgenommen von der Allgemeinverfügung sind der Bodensee und der Hochrhein.



Symbolbild: Flusslauf mit trockenen Steinen und seitlich wenig Wasser führend mit grünen Bäumen an der Seite (Bildnachweis: pexels.com)

Das Entnahmeverbot gilt für alle Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs und für bereits genehmigte Wasserentnahmen, insbesondere zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen. Verboten ist die Entnahme aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen und Triebwerkskanälen sowie Weihern und Seen. Ausgenommen sind jedoch Wasserentnahmen für das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen. Die Allgemeinverfügung lässt Anträge auf Ausnahmen zu.

Viele Bäche und Flüsse im Landkreis Konstanz führen derzeit nur sehr wenig Wasser, teilweise sind die Wasserläufe bereits ausgetrocknet. Aufgrund der niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt; Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Gewassertemperaturen. Für eine nachhaltige Erholung der Pegel sind über einen längeren Zeitraum flächendeckende und ergiebige Niederschläge nötig. Die aktuellen Wetterprognosen lassen dies nicht erwarten.

Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, sieht sich das Landratsamt Konstanz veranlasst, das seit Mitte Juni geltende Verbot zu verlängern. Sollte die Trockenheit weiter anhalten, wird das Landratsamt eine weitere Verlängerung des Wasserentnahmeverbots prüfen. Bei einer signifikanten Entspannung kann das Verbot vorzeitig aufgehoben werden.

Verstöße gegen das Entnahmeverbot können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz einsehbar: www.lrakn.de/bekanntmachungen

Anruf-Sammel-Taxi:

Buchung ab 1. Oktober 2026 nur noch digital

Das Anruf-Sammel-Taxi (AST und Nachtlinie), auch als „Rufbus“ bekannt, ist ein Angebot der Stadtwerke Singen. Es bedient weniger gut erschlossene Stadtgebiete und ergänzt den öffentlichen Personennahverkehr nachts und in verkehrsarmen Randlagen.



Ab 1. Oktober 2026 erfolgt die Buchung ausschließlich digital über die App „bwrider“. Die bisherige telefonische Buchungsmöglichkeit entfällt. Mit der Umstellung auf das digitale Buchungssystem sollen die Organisation des Fahrdienstes vereinfacht und der Service langfristig verbessert werden.

Die App „bwrider“ ist eine Mobilitäts- und On-Demand-Plattform des Landes Baden-Württemberg und steht für iOS und Android kostenlos zur Verfügung. Für die Buchung des Anruf-Sammel-Taxis sind die Installation der App sowie eine einmalige Registrierung erforderlich.

App kostenlos herunterladen

Download für iOS

bwrider im Apple App Store herunterladen

Download für Android

bwrider bei Google Play herunterladen



Tagsüber fahren Inhaberinnen und Inhaber von Monats-, Jahres- und Gästekarten weiterhin kostenlos. Ermäßigte Fahrgäste zahlen 1,70 Euro, Erwachsene 3 Euro. Nachts beträgt der Fahrpreis für Inhaberinnen und Inhaber von Monats-, Jahres- und Gästekarten sowie für ermäßigte Fahrgäste 7 Euro. Erwachsene zahlen 8 Euro.

Erfolgreicher Abschluss der Energiekarawane in Bohlingen

Mit dem Abschluss der Energiekarawane in Bohlingen am 24. Juli 2026 zieht die Stabsstelle Klimaschutz & Klimaanpassung eine positive Bilanz. Die Aktion stieß auf großes Interesse und zeigte, dass die Themen energetische Sanierung und klimafreundliches Bauen für viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer von hoher Bedeutung sind.

Insgesamt gingen rund 60 Beratungsanfragen ein, von denen 57 im Rahmen individueller Vor-Ort-Termine erfolgreich durchgeführt werden konnten. Die qualifizierten Energieberaterinnen und Energieberater informierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend über Möglichkeiten der energetischen Sanierung, effiziente Heizsysteme, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie passende Förderprogramme. Alle Beratungen erfolgten neutral, individuell und passgenau auf die jeweilige Gebäudesituation abgestimmt.



Die Stabsstelle Klimaschutz & Klimaanpassung bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die das Beratungsangebot genutzt und mit ihrem Interesse maßgeblich zum Erfolg der Energiekarawane beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt zudem den beteiligten Energieberaterinnen und Energieberatern sowie allen Projektpartnern, die die Umsetzung der Aktion unterstützt haben.

Die hohe Nachfrage unterstreicht den weiterhin großen Informations- und Beratungsbedarf rund um die energetische Modernisierung von Wohngebäuden. Mit Angeboten wie der Energiekarawane möchte die Stabsstelle Klimaschutz & Klimaanpassung Eigentümerinnen und Eigentümer dabei unterstützen, fundierte Entscheidungen für die Zukunft ihrer Gebäude zu treffen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz sowie zur kommunalen Wärmewende zu leisten.

Die positive Resonanz bestärkt die Stabsstelle darin, auch künftig Möglichkeiten schaffen, Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung zu begleiten.

Bereits im Herbst 2026 wird die Energiekarawane im Singener Ortsteil Überlingen am Ried fortgesetzt.

Infos aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bohlingen findet am **Mittwoch, 21. Oktober 2026 um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses Bohlingen statt. Die genauen Tagesordnungspunkte zu der Sitzung finden Sie eine Woche zuvor am Aushangkasten an der alten Brückenwaage und im Rathaus Bohlingen an der Anschlagtafel oder unter:

www.singen.sitzung-online.de/public/

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Rückblick Ortschaftsratsitzung

In der Sitzung des Ortschaftsrates vom 16. September 2026 wurden unter anderem folgende Themen besprochen:

Beratung zur Haushaltsanmeldung 2027

Zum Haushalt wurde u.a. folgendes angemeldet:

- WLAN für Sitzungszimmer
- Neuer Anstrich Türen im Erdgeschoss Rathaus
- Einrichtung ergonomischer Arbeitsplatz Verwaltungsstelle
- Renovation und Tausch Bürgersaal OG mit Probensaal EG
- Verschattung der Klassenzimmer an der Südseite der Bohlinger Grundschule
- Sonnensegel für den Spielplatz Kellerbreite
- Neugestaltung Spielplatz Hörblick
- Reparatur der Geländer am Aufstieg zur „Blattform“ und Sanierung Treppenstufen
- Sanierung Marienkapelle auf dem Friedhof
- Feste Beschallungsanlage für die Aachtalhalle
- Sanierung Bohlinger Dorfbach
- Sanierung Bohlinger Dorfstraße Höhe 1-7
- Einbindung Ortsteile in das Mobilitätskonzept (Ladesäule, Carsharing)
- Endausbau Gehwege Hittisheimer Straße
- Hochwasserschutz Bohlingen Süd/Schienerberg
- Verbesserung Stadtbuslinie 7

Anbringung eines Parkstreifens in der Ledergasse

Ortsvorsteher Stefan Dunaiki erläutert, dass die Ledergasse im Bereich der Hausnummern 32a bis 40 einen Gehweg von 2,50 m Breite habe. Dadurch werde im Umkehrschluss die Straße sehr eng. Reguläres Parken auf der Straße sei fast nicht möglich. Dennoch dort parkende Fahrzeuge hätten ein Durchkommen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen behindert und kollidierten außerdem mit der Nutzung der Ledergasse als Teilstrecke des „Bodensee Radweges“. Gegenseitiges Überholen der verschiedenen Verkehrsteilnehmer sei mit hohen Gefahren verbunden.

Zum Teil müssen Autos oder schwere Fahrzeuge auf Nachbargrundstücke ausweichen, was zu Schäden an Privateigentum führt. Der Vorschlag, das halbseitige Parken auf dem Gehweg zu erlauben, sei vom Ordnungsamt wiederholt abgelehnt worden, da dies der Straßenverkehrsordnung widerspräche, wonach Parken auf dem Gehweg grundsätzlich nicht erlaubt sei. Jedoch wäre dies eine kostengünstige Lösung zur Entzerrung. Eine Alternative wäre der Rückbau des Gehwegs auf eine Mindestbreite von 1,5 m. Dies würde den ortsüblichen Verhältnissen entsprechen (wo zum Teil im Verlauf der Straße gar kein Gehweg vorhanden sei).

Um Irrtümer seitens der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, wird vorgeschlagen, Parkbuchten oder Parkstreifen zu kennzeichnen unter Einbeziehung von 50 cm des jetzigen Gehwegs. Die Verkehrsrechtlichen Auswirkungen seien genau zu prüfen. Außerdem soll das Zusammenspiel zwischen Fahrradwanderweg und Parkkonzept überprüft werden auch unter Berücksichtigung der Parkstreifen oder Gehwege auf der gegenüberliegenden Straßenseite im Bereich Ledergasse 37 bis 43.

Der Ortschaftsratsrat beantragt, umgehend auf dem Gehweg zwischen Ledergasse 32a und 40 Markierungslinien für Parkstreifen bzw. Parkbuchten anzeichnen zu lassen und das Verkehrszeichen 315 Anfang / Ende aufzustellen. Alternativ muss der Gehweg auf eine Restbreite von 2 m verkleinert werden. Zusätzlich bittet der Ortschaftsratsrat um Mitteilung, ob der Bereich Ledergasse 37-43 eine Parkfläche ist, der Sinn des Rosenbeetes im Kurvenbereich ist unklar. Die Fahrradbeauftragte wird gebeten das Zusammenspiel zwischen Straßenplanung (Parkende Autos, landwirtschaftlicher Verkehr) und dem Bodensee-Radweg zu überprüfen.

Rückblick Sturmereignis vom 28. August 2026

Ortsvorsteher Stefan Dunaiki fasst kurz die Ereignisse vom Freitag, 28. August zusammen, wo am Vormittag innerhalb kürzester Zeit Winde von 150 km/h und Regenfälle von ca. 60 Litern Dächer abdeckten, Bäume entwurzten und Häuser und Straßen unter Wasser setzten. Beispielhaft sei gewesen, wie sich Nachbarn gegenseitig geholfen hätten. Innerhalb kürzester Zeit sei die Leitstelle der Feuerwehr zur Stelle gewesen und es sei überregionale Hilfe angefordert worden und auch eingetroffen, so z.B. auch ein Feuerwehrkranwagen aus Freiburg, eine Drehleiter aus Zürich und der Werksfeuerwehr Böhringer Ingelheim. Die Drohneneinheit Stockach sei ebenfalls im Einsatz gewesen. Ebenso 10-12 Drehleitern und Rüstwagen aus angrenzenden Landkreisen. Das Dorf sei kurze Zeit durch umgefallene Bäume in allen Zufahrten gesperrt gewesen. Zeitweise seien in den Drei Tagen mehr als 400 Kräfte im Einsatz gewesen und es seien mehr als 500 Einsätze gezählt worden, von Dächern wieder decken bis Bäume fallen bzw. beiseite räumen.

Auch viele Handwerksbetriebe und Zimmerleute wären unterwegs gewesen um die Dächer vor dem nächsten Regen einzudecken. Die Stadt richtete Sammelplätze für Äste und Baumreste ein, die jetzt jedoch wieder aufgehoben seien. Nunmehr stehe der Grünschnittbehälter an gewohnten Platz zur Verfügung und die Firma Reterra nähme gegen Gebühr Baumstämme und Wurzelstöcke ab. Am privaten Holzammelplatz „Auf Graben“ türmten sich jedoch noch die Baumstämme, welche zum großen Teil gehäckselt würden.

Ortschaftsratsrat Tobias Müller teilt mit, dass viele Bürger die Sinnhaftigkeit der Baumschutzverordnung bzw. die Art wie diese ausgelegt werde noch mehr als vorher in Frage stellten und eine wesentliche Änderung gefordert werde. Mehrere Ortschaftsräte bestätigten, dass die jetzige Ausführung zu übermäßig hohen und überalterten Bäumen in den Wohngebieten geführt hätte, wobei die diesjährige Hitze das Problem sicher noch verstärkt hätte. Der Aspekt einer langfristigen Verkehrssicherung sei zugunsten einer nicht immer nachvollziehbaren CO2 und Klimaschutzwirkung zu kurz gekommen. Die Verordnung lasse sicher mehr Spielraum zu, um situationsbedingt zu entscheiden und die Situation im ländlichen Bereich sei sicher anders zu bewerten als in der Stadt. Nach der jetzigen Regelung sei zu beobachten, dass junge Bäume vermehrt gefällt werden bevor Sie die Schutzwürdigkeit erreichen, dies sei der falsche Weg um Bäume zu erhalten. Wogegen alte absterbende Bäume erhalten werden müssen anstatt rechtzeitig neue Bäume nachzupflanzen. Ortschaftsratsrat Kai Fritzsche weist darauf hin, dass völlig unklar sei, wie mit den noch stehenden, aber schwer geschädigten Bäumen zu verfahren sei, zum Beispiel die alten Kastanien beim Schloss oder die Linde am Kirchplatz usw.. Ortschaftsrätin Christine Schnell schlägt eine Ortsbegehung der Fachpersonen vor, um zu erfahren welche Bäume als gefährdend einzustufen seien. Auf Nachfrage erklärt Ortsvorsteher Stefan Dunaiki, dass es für die außerorts umgestürzten / geschädigten Bäume keine Ersatzpflicht gäbe. Jedoch geplant sei Streuobstbäume den Bürgern kostenlos zur Nachpflanzung inklusive Pflanzmaterial zur Verfügung zu stellen.

Der Ortschaftsratsrat dankt allen Helfern und Verantwortlichen für die rasche und pragmatische Hilfe unmittelbar nach dem Sturmereignis, die oft über das eigentlich erforderliche hinausging.

Spielplatz Kellerbreiten

Ortschaftsrätin Florentine Böttinger weist darauf hin, dass die herumliegenden Birnen nicht aufgelesen werden und wegen ihrer Anziehung von Wespen eine Gefahr für spielende Kinder darstellen.

Da nunmehr durch den Sturm der Baum, der ursprünglich Schatten spendete, weg ist, wird vorgeschlagen ein

Sonnensegel aufzubauen. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass die frisch gesetzten Sträucher vertrocknet sind. Der Ortschaftsrat bittet um einen Ortstermin mit Herrn Schneider, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Glasfaserausbau in den Singener Ortsteilen - Bericht zum Markterkundungsverfahren und Entscheidung über das weitere Vorgehen

Die Stadt Singen verfolgt nach wie vor das Ziel eines flächendeckenden Glasfaserausbaus im gesamten Stadtgebiet. In diesem Zusammenhang hängt die Stadt im Wesentlichen von der Bereitschaft des Marktes ab, eigenwirtschaftlich auszubauen. Im Bereich der Kernstadt haben die eigenwirtschaftlichen Ausbauvorhaben der Firmen OXG und Telekom im vergangenen Jahr begonnen bzw. stehen kurz davor.

In den Ortsteilen sieht die Situation anders aus. Im Rahmen der regelmäßigen Kontakte zu den relevanten Telekommunikationsunternehmen (TKU) konnten seitens der Verwaltung keine Zusagen für geplante eigenwirtschaftliche Ausbauvorhaben in den Ortsteilen eingeholt werden.

Um an dieser Stelle dennoch weiterzukommen, wurde mit der TTR Beratungsgesellschaft mbH ein versiertes Büro aus dem Bereich Breitbandberatung beauftragt, das u.a. auch im Singener Umland aktiv ist. Gemeinsam mit TTR wurde der Weg zu einem geförderten Ausbau entsprechend den Vorgaben der Gigabitrichtlinie 2.0 aufgegleist.

Zunächst wurde vom 15.05. bis 18.06.2026 ein Branchendialog mit allen TKU durchgeführt, die sich auf die entsprechende Veröffentlichung im Breitbandportal oder das betreffende Anschreiben gemeldet haben. Hier wurden vier strukturierte Gespräche mit TKU geführt. Im Ergebnis wurde keine Ausbauzusage getätigt, aber einige TKU gaben an, sich im Rahmen eines sich anschließenden Markterkundungsverfahrens beteiligen zu wollen und sich einen geförderten Ausbau grundsätzlich vorstellen zu können.

Vom 01.07. bis 02.08.2026 wurde das Markterkundungsverfahren (MEV) veröffentlicht, an dem insgesamt sechs TKU teilnahmen. Im Ergebnis gab es keine einzige Ausbauzusage eines TKU in den Ortsteilen für die kommenden vier Jahre.

Somit besteht die Möglichkeit, aufgrund Marktversagens einen geförderten Ausbau für die Ortsteile bzw. förderfähige Teile davon anzugehen. Bis zum 15.09.2026 kann ein Förderantrag im Rahmen der Gigabit-Richtlinie 2.0 in der aktuellen Fassung gestellt werden.

Dieser Förderantrag ist wegen der Kurzfristigkeit bereits fristgemäß von der Verwaltung bzw. dem Berater gestellt

worden. Es wurde eine Förderung nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell beantragt.

Die Bewilligung ist für November / Dezember zu erwarten. Inwieweit der Antrag erfolgreich ist und bewilligt wird, kann nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Ggf. sind mehrere Förderrunden notwendig, jeweils mit vorgeschalteter aktueller Markterkundung. Seitens des Fördermittelgebers kommt ein Scoring-Modell zum Einsatz, wonach ein Antrag der Stadt Singen nur ein relativ niedriges Scoring erhalten würde. Demgegenüber sind nach Aussage des Fördermittelgebers in dieser Förderperiode bislang nur relativ wenige Anträge eingegangen, so dass unter Umständen auch ein schlechtes Scoring für eine Bewilligung ausreichen würde. Ob und wann ein Förderantrag bewilligt würde, ist somit noch unklar.

Abschätzung der Kosten:

Auf Grundlage des MEV sind in den Ortsteilen insgesamt 2.170 Adressen förderfähig. Nach einer groben Schätzung des Beratungsbüros TTD ergeben sich somit Baukosten von insgesamt 11,94 Mio. Euro netto. Abzüglich einer Förderung in Höhe von 50% vom Bund sowie 40 % vom Land Baden-Württemberg ergibt sich ein Eigenanteil für die Stadt Singen von ca. 1,19 Mio. Euro netto zzgl. nicht förderfähige Bestandteile. Diese Kosten können sich aber noch verändern durch verschiedene Faktoren, nicht zuletzt eine Bereinigung der Adressen. Letztlich hängen die Kosten auch vom Ergebnis der Ausschreibung ab. Klar ist jedoch, dass ein Glasfaserausbau der Ortsteile in jedem Fall mit beträchtlichen Eigenmitteln der Stadt Singen verbunden wäre.

Informationen rund um Bohlingen

PC Senioren Hegau



Herzlich willkommen bei den

PC-Senioren Hegau

Unsere Homepage befindet sich momentan
im Neuaufbau

Sie erreichen uns jederzeit unter der
E-Mail-Adresse:

pc-senioren-hegau@web.de

oder unter der Rufnummer
07731-9027380

Neues Kita-Jahr, neue Leitung und ein großes Dankeschön!

(Artikel geschrieben von Ann-Kathrin Ritter)

Ein ereignisreicher Start liegt hinter uns: Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir dürfen viele neue Kinder ganz herzlich in unserer Mitte begrüßen. Für uns alle steht in nächster Zeit erst einmal das gemeinsame Ankommen und gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund.

Begleitet wird dieser Neustart von einem neuen Gesicht im Leitungsbüro: Mein Name ist Ann-Kathrin Ritter und ich freue mich sehr, mich Ihnen ab dem 7. September 2026 als neue Kindergartenleitung vorstellen zu dürfen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Frau Fluck, die den Kindergarten in den vergangenen Monaten zusätzlich zu ihrer eigenen Kita in Worblingen mit großem Engagement geleitet hat.



Gemeinsam stark nach dem Unwetter:

Der Start forderte uns direkt auf ganz besondere Weise: Auch unseren Kindergarten hat das schwere Unwetter der vergangenen Wochen getroffen. Der Garten war erst einmal nicht bespielbar. Die Kinder und Erzieher haben diese Zeit jedoch gut genutzt, um in den Gruppen anzukommen – es wurden kleine Spaziergänge unternommen oder sich in der Turnhalle ausgepowert.

Dank der vielen fleißigen Helfer und der extrem schnellen Arbeit der Firmen ist der Außenbereich jedoch bereits in der zweiten Kindergartenwoche wieder für die Kinder freigegeben worden. Ein riesiges Dankeschön an alle, die so tatkräftig mit angepackt haben!

Einladung zum Erntedank-Gottesdienst:

Passend zum Thema Dankbarkeit möchten wir die gesamte Gemeinde herzlich einladen:

Am **Sonntag, 4. Oktober 2026**, gestalten wir **um 10:30 Uhr** den Erntedank-Gottesdienst mit.

Wir freuen uns auf viele Besucher und ein schönes gemeinsames Fest!

Kellerkollektiv Bohlingen war Teilnehmer der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen



Das Kellerkollektiv aus Bohlingen war in diesem Jahr offizieller Teilnehmer der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am **Samstag, 19. September 2026 von 17:00 bis 24:00 Uhr** im Bohlinger Rathaus.



Bereits vor dem Rathaus wurden die Gäste bewirtet



Viele Kunstinteressierte nutzten die Gelegenheit im Rathaus



Mehrere Ausstellungsräume im Bohlinger Rathaus

Kinder aus Bohlingen mit dem Rad unterwegs

Der fünfjährige Mike aus Bohlingen ist auf zwei Rädern kaum zu bremsen.

(Artikel geschrieben von Miriam Hernandez)

Allein seit seinem fünften Geburtstag am 1. Juni 2026 hat er bereits mehr als 950 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dabei fährt Mike schon deutlich länger begeistert Rad. Seit Mitte Juli ist er zudem auf dem vom VC Singen mit Unterstützung der Thüga Energie angeschafften 24-Zoll-Rennrad unterwegs.



Mike Hernandez auf dem Rennrad

Sein bisher längstes Abenteuer folgte jetzt: 75 Kilometer rund um den Untersee – von Bohlingen über Konstanz und anschließend auf der Schweizer Seite wieder zurück. Damit hat Mike seine bisherigen Touren von bis zu 60 Kilometern noch einmal deutlich übertroffen.



Über Mike und die Unterstützung durch die Thüga Energie für ein Rennrad des VC Singen wurde bereits im Südkurier berichtet.

Zwei Generationen, ein Ziel:

Mit dem E Bike über die Alpen ans Meer

(Artikel geschrieben von Christopher Bohner)

Einfach losfahren und jeden Tag neu entscheiden, wie weit die Kräfte und die Akkus reichen: Mit diesem spontanen Konzept starteten Christopher und Sam Bohner ihr gemeinsames Abenteuer in Bohlingen. 664 Kilometer, 39 Stunden reine Fahrzeit und elf Tage voller Herausforderungen radelten sie von Bohlingen über die Alpen bis nach Cavallino bei Venedig. Ohne detaillierte Planung, dafür mit viel Abenteuerlust, gegenseitigem Vertrauen und bemerkenswerter Ausdauer bewältigten die beiden täglich zwischen 60 und 80 Kilometer. Eine Reise, die Vater und Sohn körperlich forderte und emotional noch enger zusammenschweißte.



Sam und Christopher Bohner

Den gesamten Hinweg haben sie mit ihren E Bikes zurückgelegt. Ausgestattet waren die Fahrräder mit vergleichsweise kompakten Akkus mit einer Kapazität von 450 Wattstunden. Deshalb mussten Christopher und Sam ihre Energie auf jeder Etappe sorgfältig einteilen. Zusätzlich erschwerte wurde die Tour durch Gepäckanhänger und insgesamt rund 40 Kilogramm Reiseausrüstung. Übernachtungsorte, Tagesziele und Pausen ergaben sich aus der jeweiligen Situation, dem Wetter und den vorhandenen Kräften.

Neben der körperlichen Leistung waren es vor allem die persönlichen Momente, die diese Reise so besonders machten. Während der langen Stunden auf dem Fahrrad entstanden intensive Gespräche über das Leben, die Familie und das Glück, gemeinsam ein solches Abenteuer erleben zu dürfen.

Was bleibt, sind nicht nur zahlreiche Bilder. Es bleibt die Erinnerung an ein außergewöhnliches Abenteuer an beeindruckende Naturerlebnisse, schwierige Momente und eine gemeinsame Leistung, die Vater und Sohn noch lange verbinden wird.

Singener Tafel erhält ein Wildschwein als Spende

(Artikel geschrieben von Prof. Franz Maier)

Am Mittwoch 26. August 2026 übergaben die Bohlinger Jagdpächter (Prof. Franz Maier, K. Wintter, G. Thoma und M. Thoma) an den Leiter der Singener Tafel Udo Engelhardt ein Wildschwein in Form von vakuumierten, küchenfertigem und zartem Wildschweingulasch aus dem Bohlinger Jagdrevier, mit dabei war auch der Bohlinger Ortsvorsteher Stefan Dunaiki.



Konstantin Wintter Jagdpächter, Stefan Dunaiki Ortsvorsteher Bohlingen, Udo Engelhardt Leiter der Tafel Singen, Prof. Franz Maier Jagdpächter, H. Hanloser

Die Tafel in Singen bietet täglich ca. 50 Mittagessen, so dass mit Abständen an einigen Tagen Wildschweingulasch auf dem Menüplan stehen wird. Die Beilagenklassiker sind Apfelrotkohl und badische /schwäbische Spätzle.

Das übergebene Wildschweingulasch ist ein besonders hochwertiges Fleisch, da es direkt aus der Region und der freien Wildbahn kommt. Durch die vollständig an die Umgebung angepasste Ernährung ist das Fleisch nicht nur sehr schmackhaft, sondern auch kräuterreich im Aroma und ausgeprägt im Geschmack.

Die Lieblingsnahrung der Wildschweine und der Klassiker als absoluter Favorit sind Eicheln und Bucheckern. Erwachsene Tiere fressen davon bis zu 5 kg pro Tag im Herbst. Mais, Getreide und Zuckerrüben stehen auch auf dem Speiseplan, was bei den Landwirten nicht so gut ankommt, und häufig für Ärger sorgt. Aber auch Fallobst aus Streuobstwiesen und Proteine wie Regenwürmer und Engerlinge, sowie Wurzeln, Knollen, Gräser, Kräuter, Nüsse und Pilze ergänzen den abwechslungsreichen Speiseplan

Die Zubereitung von Wild wird besonders geschmacksvoll und bekömmlich durch Kräuter und Gewürze wie Lorbeer, Rosmarin, Thymian und Wacholderbeeren. Ein guter, würziger Rotwein, der den edlen zurückhaltenden Wildgeschmack auf der Zunge tanzen lässt.

Wildschweine haben in unserem Ökosystem leider keine natürlichen Feinde mehr, nachdem Bär, Wolf und Luchs ausscheiden. Die einzige Gefahr kommt über die Jagd und den Straßenverkehr.

Die Wildschweine haben aber eine hohe und sehr flexible Anpassungsfähigkeit in der Natur und unserer Kulturlandschaft entwickelt. Der Klimawandel wie wir ihn hautnah erleben, mit sehr milden Wintern, einem ganzjährigen üppigen Nahrungsangebot, verbunden mit ihrer Nachtaktivität bringen eine Populationsdynamik (Vermehrung) von bis zu 300 % pro Jahr bezogen auf den tatsächlichen Bestand.

Impressionen rund um Bohlingen

Gerne dürfen Sie uns selbst gemachte Bilder rund um Bohlingen für die Ausgabe November 2026 mit einer Mindestgröße von 1MB an folgende E-Mail-Adresse zukommen lassen: ov-bohlingen@singen.de

Wir freuen uns über jede Einsendung und versuchen, diese Bilder auch zu veröffentlichen.



Glühender Himmel über Bohlingen (Foto: Andreas Stoffel)



Radolfzell am Bodensee (Foto: Andreas Stoffel)



Marienkäfer auf einem umgestürzten Streuobstbaum



Astgabel in Herzform



Häuser von Bohlingen (Foto: Andreas Stoffel)



Sonnenblumenfeld



Zeppelin über der „Blattform“ am Galgenberg (Foto: Franz Müller)



Pusteblume

Eindrücke vom Sturmereignis am 28. August 2026



Kreisverkehr Richtung Überlingen/Moos



Feldwege wurden zu Flußbeeten



Umgestürzte Bäume Richtung Überlingen



Herabgefallene Ziegel am ehemaligen Kaufhaus Grundler



Abgedeckte Scheune in der Bohlinger Dorfstraße



Reihenweise abgedeckte Häuser in der Schienerbergstraße



Zollhaus nach dem Sturm nicht mehr bewohnbar



Teilweise abgedeckte Dächer in der Ledergasse



Reihenweise abgeknickte Bäume rund ums Festzelt



Umgefallenes und zerstörtes Feldkreuz Zum Stationenweg



Zerstörtes Dach durch umgestürzten Baum am Reitstall



Umgestürzter Birnbaum auf dem Spielplatz Kellerbreiten



Durchschlagenes Dach von Baum bei Gartenmanufaktur Siegwarth



Zerrissene Planen am Sichelhenke Festzelt



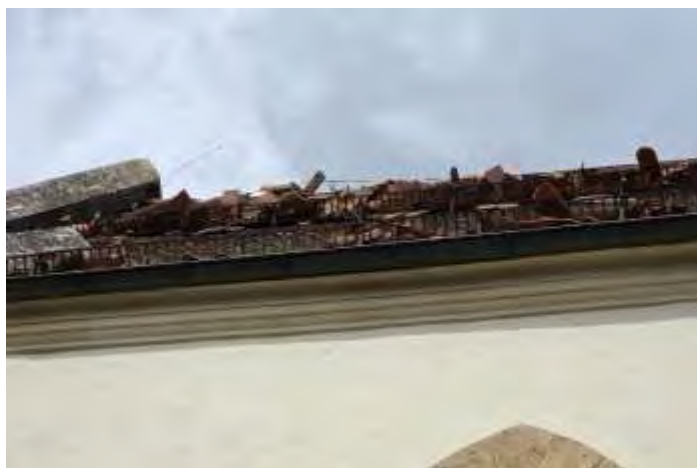
Zerstörter Garten bei Gartenmanufaktur Siegwarth



Reihenweise umgestürzte Nussbäume



Viele alte Streuobstochstämme fielen Sturm zum Opfer



Schwer beschädigtes Kirchendach



Kaputte Fensterläden am Rathaus, Wassereinbruch und offenes Dach



Umgestürzter Baum auf Wohnhaus Zum Gaißenbühl



Kein Durchkommen mehr zum Sportplatz



Umgeknickter Ballfangzaun am Sportplatz



Großflächig abgebrochene Weiden entlang der Aach



Zerstörte Kastanienbäume am Bohlinger Schloß



Komplett umgefallene Waldfläche am Schützenhaus



Großaufgebot der Feuerwehr in der Ledergasse



Lagezentrum der Feuerwehr am Gerätehaus



Dachabdeckung im Neusätzle



Dachabdichtung an der Bohlinger Pfarrkirche



Aufräumen mit Großgerät am Sportplatz und beim Reitverein



Freiräumen der Straße und Baumfällarbeiten Richtung Bankholzen



Baumfällarbeiten am Bohlinger Friedhof



Großaufgebot der Feuerwehr mit 400 Einsatzkräften über drei Tage



Was bleibt sind riesige Baumstümpfe....



.... riesige Wurzelballen....



.... und Unmengen von Holz

Bohlinger Blättle“ – auch online

Die Ausgaben des „Bohlinger Blättle“ stehen auch online zum Nachlesen oder Downloaden als PDF zur Verfügung unter: www.bohlinger-blättle.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche St. Pankratius Bohlingen



Pfarrbüro Bohlingen

Telefon: 07731/90337-30

Telefax: 07731/90337-39

E-Mail: pfarrbuero@se-aachtal.de

Gottesdienste in Bohlingen

- Do. 01.10. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 So. 04.10. 10:30 Uhr Sonntägliche Eucharistiefeier zum Erntedank, mitgestaltet durch den Kindergarten Bohlingen
 Do. 08.10. 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
 Do. 15.10. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Eucharistiefeier
 So. 18.10. 09:00 Uhr Sonntägliche Eucharistiefeier
 Do. 22.10. 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
 Do. 29.10. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstkalendar und weitere Informationen unter:
www.se-aachtal.de/gottesdienstkalendar

Sichelhenke - Sonntag 2026



Sichelhenke Gottesdienst im Festzelt, (Foto: Carmen Claas)

Das voll besetzte Festzelt beim Sichelhenke-Gottesdienst in Bohlingen bezeugte die Dankbarkeit der Menschen. Trotz des großen Schadens an Natur und Häusern blieben die Menschen weitgehendst unversehrt. Pfarrer Arthur Steidle und Vikar Matthias Friemel erreichten mit ihren einfühlsamen Gedanken und der Predigt die Herzen der Menschen. Der Kirchenchor Bohlingen mit Unterstützung des Kirchenchores Überlingen a. Ried und einigen Projektsängern und Musikern begeisterte unter der Leitung von Sven Mendel wieder die Gottesdienstbesucher.

Familien-Gottesdienst zum Erntedank mit anschließender Begegnung

Am **Sonntag, 4. Oktober 2026** feiern wir in der Eucharistiefeier **um 10:30 Uhr** unser Erntedankfest mit

einem Familiengottesdienst, der wieder von unserem Kindergarten St. Raphael mitgestaltet wird. Obst, Gemüse und andere Erntegaben dürfen in Körbchen von zu Hause mitgebracht und an den Erntedankaltar gestellt werden. Im Gottesdienst werden die Erntegaben gesegnet. Sie stehen stellvertretend für unsere Dankbarkeit.

Nach dem Gottesdienst sind Sie alle herzlich zur Begegnung mit Zopf und Getränken eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Feiern Sie mit uns Erntedank.

Die Spielegruppe Bohlingen

trifft sich künftig immer donnerstags um 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus.
 Kontakt: rielasingen@katholisch-hegau.de

Elternabende für die Erstkommunion 2027

Mittwoch, 1. Oktober 2026 und 17. März 2027 im Pfarrheim Worblingen für alle Erstkommunion-Eltern aus dem Aachtal

Erstkommunion-Termine 2027

Sonntag, 4. April 2027 um 10:30 Uhr für EK-Kinder aus Bohlingen und Arlen

Evangelische Kirchengemeinde Radolfzell- Böhringen



Pfarramt Böhringen

Telefon: 07732/2698

Telefax: 07732/988504

E-Mail: sekretariat@ekiboe.de

Gottesdienste in Böhringen

- So. 04.10. 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen zum Erntedank mit Pfarrer Nico Limbach
 Do. 08.10. 15:00 Uhr Ökumenische (S)enioren-Klasse Thema: Kenia
 So. 11.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Predigtreihe Teil 1, Thema: Leben vom Meister lernen, in der Kirche u. Online mit Pfarrer Nico Limbach
 So 18.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe Teil 2, Thema: Leben vom Meister lernen, in der Kirche u. Online mit Pfarrerin Dorothea Limbach
 So. 25.10. 17:00 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe Teil 3, Thema: Leben vom Meister lernen, in der Kirche u. Online mit Dörthe Sonntag

Weitere Termine und Infos gibt es unter: www.ekiboe.de

Neues / Termine / Veranstaltungen

Sportverein Bohlingen 1949 e.V.



Fußball Spieltage

1. Mannschaft Kreisliga A

- Sa. 03.10. 16:00 Uhr SV Bohlingen : DJK Konstanz
 So. 11.10. 15:00 Uhr FC Bodman-Lud. : SV Bohlingen
 Sa. 17.10. 16:00 Uhr SV Bohlingen : SpVgg Allmannsdorf
 Sa. 24.10. 16:00 Uhr SV Bohlingen : SV Konstanz

2. Mannschaft Kreisliga C

- Sa. 10.10. 12:30 Uhr SV Bohlingen 2 : SV Litzelstetten 2
 Sa. 17.10. 13:00 Uhr SG Markelfingen : SV Bohlingen 2
 So. 25.10. 11:30 Uhr SG Reichenau 3 : SV Bohlingen 2

A-Junioren Bezirksliga

- So. 04.10. 15:00 Uhr SG Markelfingen : SG Böhlingen
 So. 11.10. 15:00 Uhr SG Böhlingen : SG TV Konstanz
 So. 18.10. 12:00 Uhr SG F.A.L. : SG Böhlingen
 So. 25.10. 15:00 Uhr SG Böhlingen : SG Dettingen-Ding.
 Sa. 31.10. 14:30 Uhr SG Meßkirch : SG Böhlingen

B1-Junioren Bezirksliga

- Sa. 03.10. 12:45 Uhr 1. FC Rielasingen-A. : SG Bohlingen
 Fr. 09.10. 18:30 Uhr SG Bohlingen : SG Höri
 Sa. 17.10. 14:00 Uhr JFV Singen 2 : SG Bohlingen
 Sa. 24.10. 12:30 Uhr SG F.A.L. : SG Bohlingen
 Fr. 30.10. 18:30 Uhr SG Bohlingen : SG Dettingen-Ding.

B2-Junioren Kreisliga

- Sa. 10.10. 15:00 Uhr SG Bohlingen 2 : SG BSV Nordstern
 Fr. 16.10. 18:00 Uhr Hegauer FV : SG Bohlingen 2
 Sa. 24.10. 12:30 Uhr DJK Konstanz : SG Bohlingen 2
 Sa. 31.10. 15:00 Uhr SG Bohlingen 2 : SGBodman-Lud.

C-Junioren Kreisliga

- Do. 01.10. 18:30 Uhr SG Überlingen : SG Reichenau
 Sa. 03.10. 10:30 Uhr SG Überlingen : BSV Nordstern R.
 So. 11.10. 11:30 Uhr SC Konstanz-Woll. : SG Überlingen
 Sa. 17.10. 10:30 Uhr SG Überlingen : SG Tengen-Watt.
 Fr. 23.10. 18:00 Uhr SG Hilzingen 2 : SG Überlingen
 Sa. 31.10. 10:30 Uhr SG Überlingen : SV Litzelstetten

D1-Junioren Bezirksliga

- Sa. 03.10. 10:00 Uhr SG Überlingen : FC Hilzingen
 Sa. 10.10. 09:30 Uhr SG Tengen-W. 2 : SG Überlingen
 Sa. 17.10. 10:00 Uhr SG Überlingen : Hegauer FV 3
 Fr. 23.10. 18:00 Uhr SC Gottmad.-Biet. 2 : SG Überlingen
 Sa. 31.10. 10:30 Uhr SG Überlingen : SC Bankholz.-Moos

D2-Junioren Bezirksliga

- Sa. 03.10. 11:30 Uhr SG Überlingen 2 : SG Gailingen
 Fr. 09.10. 18:00 Uhr JFV Singen 6 : SG Überlingen 2
 Sa. 17.10. 11:00 Uhr SG Überlingen 2 : SG Hilzingen 3

E-Jugend Bezirksturnier

- Sa. 03.10. 13:30 Uhr SV Bohlingen : BSV Nordstern R.
 13:53 Uhr FC 03 Radolfzell 3 : SV Bohlingen
 14:16 Uhr BSV Nordstern R. 2 : SV Bohlingen
 Sa. 10.10. 10:00 Uhr BSV Nordstern R. : SV Bohlingen
 10:23 Uhr SG Gallmannsweil : SV Bohlingen
 10:46 Uhr SV Bohlingen : FC Steißlingen
 Sa. 17.10. 14:00 Uhr SG Liggeringen : SV Bohlingen
 14:23 Uhr SV Bohlingen : ESV Südster Sing. 2
 14:46 Uhr SV Bohlingen : FC 03 Radolfzell
 Sa. 31.10. 14:00 Uhr SV Bohlingen : FC 03 Radolfzell 2

Volleyball Spieltage

Herren 1 Landesliga Schwarzwald-Bodensee

(Heimspiele in der Münchried-Sporthalle in Singen)

- So. 04.10. 11:00 Uhr Auswärts gegen SV Litzelstetten
 Sa. 31.10. 14:00 Uhr Auswärts gegen TV Neustadt

Herren 2 Landesliga Schwarzwald-Bodensee

(Heimspiele in der Münchried-Sporthalle in Singen)

- So. 11.10. 12:00 Uhr Auswärts gegen USC Konstanz 3

Damen 1 Bezirksliga Schwarzwald-Bodensee

(Heimspiele in der Münchried-Sporthalle in Singen)

- Sa. 03.10. 14:00 Uhr Auswärts gegen USC Konstanz 4
 Auswärts gegen USC Konstanz 5

Damen 2 Kreisklasse Schwarzwald-Bodensee

(Heimspiele in der Aachtalhalle in Bohlingen)

- So. 04.10. 11:00 Uhr Heimspiel gegen TV Überlingen
 Heimspiel gegen SV Bohlingen 3
 So. 18.10. 10:30 Uhr Auswärts gegen TV Spaichingen 3
 Auswärts gegen TG Stockach
 Sa. 31.10. 14:00 Uhr Heimspiel gegen TSV Mimmenh. 5
 Heimspiel gegen TV Donauesch. 4

Damen 3 Kreisklasse Schwarzwald-Bodensee

(Heimspiele in der Aachtalhalle in Bohlingen)

- So. 04.10. 11:00 Uhr Auswärts gegen SV Bohlingen 2
 Auswärts gegen TV Überlingen
 Sa. 10.10. 14:00 Uhr Auswärts gegen TSV Mimmenh. 5
 Auswärts gegen TV Spaichingen 3
 So. 18.10. 11:00 Uhr Heimspiel gegen TV Donauesch. 4
 Heimspiel gegen USC Konstanz 7

Tischtennis Spieltage

Herren, 1. Mannschaft (Bezirksliga):

- Sa. 17.10. 15:00 Uhr TTS Gottmadingen - SV Bohlingen
 Sa. 24.10. 19:00 Uhr SV Bohlingen - TTF Stühlingen

Herren, 2. Mannschaft (Bezirkssklasse):

- Sa. 10.10. 17:30 Uhr TTC Stockach-Ziz. - SV Bohlingen 2
 Sa. 17.10. 16:00 Uhr SV Bohlingen 2 - TTV Radolfzell
 Sa. 24.10. 16:00 Uhr SV Bohlingen 2 - SC Konstanz-Woll.

Herren, 3. Mannschaft (Kreisliga B):

Sa. 03.10. 18:00 Uhr TTC Beuren 4 - SV Bohlingen 3
 Sa. 17.10. 19:00 Uhr SV Bohlingen 3 - TTS Gottmading. 4
 Sa. 31.10. 17:30 Uhr TTC Stockach-Ziz. 3 - SV Bohlingen 3

Herren, 4. Mannschaft (Kreisliga C):

Fr. 16.10. 19:30 Uhr TTV Radolfzell 2 - SV Bohlingen 4
 Sa. 24.10. 16:00 Uhr SV Bohlingen 4 - SC Konstanz-Woll. 6

Kindertanzgruppen beim Sportverein Bohlingen

(Artikel geschrieben von Helle Herbeck)

**Bewegungsangebot für Mädchen und Jungen im Alter von 1-4 Jahren**

Wer bei dem Gedanken an das „Fliegerlied“ und das „singende Känguruh“ innerlich gerade mitsingt und lostanzen will, der ist hier genau richtig!

Gemeinsam mit Mama und Papa tanzen wir zu bekannten Kinderliedern. Die Kinder lernen spielerisch sich zu ihren Lieblingsliedern zu bewegen und werden rhythmisch und motorisch durch einfache Abläufe gefördert. Zudem haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Körperwahrnehmung in verschiedenen Bewegungslandschaften zu stärken und Spaß an der Bewegung mit sich und Gleichaltrigen zu erfahren.

Voraussetzung dafür ist, dass die Kinder schon sicher und selbstständig laufen können. Bitte bringt zu jeder Stunde ein kleines Sitzkissen für Euch und Euer Kind und etwas zu trinken mit. Außerdem sollten die großen und kleinen Tänzer mit Hallenschuhen oder Stoppersocken ausgestattet sein.

Start ist wieder **ab dem 24. September 2026**, immer donnerstags **von 15:00 bis 16:00 Uhr** in der Turnhalle der Grundschule in Bohlingen.

Bitte um vorherige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl auf ca. 15 Kinder (+Elternteil) beschränkt ist.

Wir freuen uns auf Euch!

Maxie Pilgermann und Amelie Hiss

Kontakt über die Homepage des SV Bohlingen

Kinderturnen beim Sportverein Bohlingen

(Artikel geschrieben von Marlit Lais)

Nach den Sommerferien geht es wieder los. **Ab Dienstag, 22. September 2026** startet unser Kinderturnen für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse.

Mit abwechslungsreichen Bewegungsspielen, spannenden Mannschaftsspielen, Übungen mit Handgeräten wie Seilen und Bällen sowie Turnen an vielseitigen Gerätelandschaften kommt garantiert keine Langeweile auf. Im Mittelpunkt steht die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Erleben und der Spaß am Sport.

Ganz nebenbei fördern wir Koordination, Beweglichkeit, Körperhaltung, Kraft sowie Fairness, Rücksichtnahme und Teamgeist.

Trainingszeit:

Dienstag, 15:30 bis 16:30 Uhr

in der Aachtalhalle Bohlingen

Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen. Kommt einfach vorbei und macht mit. Wir freuen uns auf viele turnbegeisterte Kinder.

Übungsleiterin:

Marlit Lais

Kontakt:

Lisa Schnell

Telefon 07731/3194329

Förderverein SV Bohlingen

Schrottsammlung

(Artikel geschrieben von Marco Jewko)

Bitte stellen Sie den Schrott erst am Samstagmorgen auf die Straße, da es in der Vergangenheit zu Entwendungen kam wenn dieser bereits am Vorabend abgestellt wird. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Musikverein Bohlingen



Ein herzliches Dankeschön an Bohlingen

(Artikel geschrieben von Heike Erb)

Der 28. August 2026 wird uns in Bohlingen noch lange in Erinnerung bleiben. Ein schwerer Sturm hat unseren Ort getroffen – ausgerechnet an dem Tag, an dem die Bohlinger Sichelhenke hätte beginnen sollen. Was an diesem Tag passiert ist, hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Umso beeindruckender war die Hilfsbereitschaft, die wir erleben durften. Zahlreiche freiwillige und spontane Helferinnen und Helfer waren sofort zur Stelle, haben mit angepackt, aufgeräumt, Schäden beseitigt und dort geholfen, wo Hilfe gebraucht wurde. Dafür möchten wir vom Musikverein Bohlingen von Herzen Danke sagen!

Nur durch diesen großartigen Zusammenhalt und die vielen helfenden Hände war es überhaupt möglich, die notwendigen Arbeiten so schnell zu bewältigen und die Sichelhenke ab Samstag stattfinden zu lassen.

Dabei war uns besonders wichtig, die Situation verantwortungsvoll einzuschätzen. In enger Abstimmung und nach Rücksprache mit Polizei, Feuerwehr und der Stadt Singen wurde gemeinsam entschieden, dass das Fest - zwar in abgespeckter Version ohne Oldtimertreffen und Marktgasse - ab Samstagnachmittag durchgeführt werden konnte. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen und wurde unter Berücksichtigung der besonderen Situation und der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen.

Uns ist bewusst, dass vielleicht nicht alle Bohlinger nachvollziehen konnten, warum die Sichelhenke nach einem solchen Sturm tatsächlich stattfinden sollte. Wir verstehen diese Gedanken und respektieren auch die unterschiedlichen Sichtweisen.

Gleichzeitig möchten wir erklären, dass hinter einem Fest in dieser Größenordnung eine enorme finanzielle Verantwortung steht. Die Sichelhenke wird von unserem Verein mit großem ehrenamtlichem Engagement organisiert – dennoch sind damit erhebliche Kosten und Verpflichtungen verbunden. In diesem Moment war der Musikverein nicht nur Veranstalter eines Festes, sondern stand auch vor einer wirtschaftlichen Verantwortung, die für den Verein von existenzieller Bedeutung war.

Ein vollständiger Ausfall hätte den Musikverein finanziell vor eine kaum zu bewältigende Situation bis hin zum finanziellen Ruin gestellt.

Umso dankbarer sind wir, dass wir gemeinsam mit den Verantwortlichen eine Lösung finden konnten, die eine Durchführung ermöglicht hat. Vor allem aber hat uns eines einmal mehr gezeigt, was Bohlingen ausmacht: Zusammenhalt.

Wenn es darauf ankommt, stehen die Menschen füreinander ein. Die spontane Hilfsbereitschaft, das Anpacken und die Unterstützung, die wir in diesen Stunden erfahren durften, haben uns tief beeindruckt.

Unser besonderer Dank gilt deshalb allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Feuerwehren, der Polizei, der Stadt Singen und allen beteiligten Firmen, die uns in dieser schwierigen Situation unterstützt, begleitet und viel dafür getan haben, die Sichelhenke doch noch stattfinden zu lassen.

Und natürlich danken wir allen Bohlingerinnen und Bohlingern für ihr Verständnis, ihre Unterstützung und dafür, dass sie gemeinsam mit uns dazu beigetragen haben, dass die Sichelhenke trotz dieses außergewöhnlichen Ereignisses stattfinden konnte.

Vergelt's Gott und ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen, unterstützt und mit angepackt haben!

Euer Musikverein Bohlingen

Freie Plätze in der Musikalischen Früherziehung

(Artikel geschrieben von Angela Peter)



Musikalische Früherziehung



Freie Plätze
ab September!



Klangküken-Minis
Alter: 9 Monate bis 2 Jahre
Montags 09:30 – 10:15 Uhr

Bei unseren **KLANKÜKEN** erleben schon die Kleinsten Musik hautnah: Mit Rasseln, Liedern und Bewegung tauchen sie gemeinsam mit Mama/Papa oder Oma/Opa spielerisch in die Welt der Klänge & Rhythmen ein.

- Wöchentlich (außerhalb der Ferien)
- Kursgebühr: 15,00 € / Monat
- Kündigung quartalsweise möglich
- Im Rathaus in Bohlingen

MUSIK FANTASIE MIT TONINO

- Empfohlen für 4- bis ~ 6-Jährige
- Wöchentlich (außerhalb der Ferien)
- Kursgebühr: 90,00 € / Halbjahr
- Kündigung halbjährlich möglich
- Montags 16:30 – 17:15 Uhr
- Im Rathaus in Bohlingen



Tonino – Musik Fantasie Band 1

- Spielerisches Kennenlernen der Musik mit allen Sinnen
- Elementares Musizieren mit Orff-Instrumenten
- Erste Grundlagen der Musiklehre (Noten)

Weitere Infos und Anmeldung bei unserer Jugendleiterin Angela Peter – 0176/82626324 oder jugendleiter@musikverein-bohlingen.de

Trubehüeter-Zunft Bohlingen



Weinfest Special Edition 2026 – Was für ein Abend!

(Artikel geschrieben von Franziska Müller)

Unsere Weinfest Special Edition 2026 in der Aachtalhalle war ein voller Erfolg. Viele gut gelaunte Gäste haben gemeinsam mit uns gefeiert, gelacht und bei leckerem Essen und gutem Wein einen tollen Abend verbracht.



Motto des diesjährigen Weinfestes

Für ordentlich Stimmung sorgte die Band Audio. Mit ihrer Musik brachte sie die Aachtalhalle zum Beben und sorgte für eine ausgelassene Stimmung bis in die Nacht.



Volle Tanzfläche in der Aachtalhalle

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die mit uns gefeiert und die Special Edition zu etwas Besonderem gemacht haben. Ebenso gilt unser großer Dank allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach dem Fest tatkräftig mit angepackt haben. Ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich!



Freude bei den Helfern

Die Weinfest Special Edition in der Halle war für uns ein besonderes Erlebnis. Jetzt freuen wir uns aber schon darauf, im nächsten Jahr wieder dorthin zurückzukehren, wo unser Weinfest hingehört: auf den Kirchplatz!

Wir sagen Danke und freuen uns schon heute auf das Weinfest 2027 mit euch!

Aachtalchor Bohlingen



Aachtalchor absolviert Stimmbildungskurs und lädt zum Konzert ein

(Artikel geschrieben von Max Heltmann)



Sängerinnen und Sänger des Aachtalchores

Einige Sängerinnen und Sänger des Aachtalchores nahmen an einem Stimmbildungsunterricht teil und feilten an Atemtechnik und Stimme für das bevorstehende Konzert. Am **Sonntag, 8. November 2026 um 17:00 Uhr** lädt der Aachtalchor zu einer Soiree in die Aachtalhalle Bohlingen ein.

Er möchte den Gästen unter der Leitung von Sonja Messmer einen Reigen ausgewählter Melodien präsentieren. Als Gastchor wird der Männergesangsverein Leipferdingen das unterhaltsame Programm ergänzen.

Kirchenchor Bohlingen

(Artikel geschrieben von Petra Keller)

„Nicht nur ein Stein“ – Chorgemeinschaft setzt bewegendes Zeichen bei der Sichelhenke

Wenn im Spätsommer die Sichelhenke gefeiert wird, steht das Miteinander im Mittelpunkt. Dass dieser Zusammenhalt in Bohlingen weit mehr als ein Wort ist, zeigte sich in diesem Jahr auf ganz besondere Weise: Nach den schweren Sturmböen, die kurz vor dem Festwochenende für bange Stunden gesorgt hatten, und dem beherzten Zupacken unzähliger Helfer und der Wehren konnte das Traditionsfest wie geplant stattfinden. Der sonntägliche Festgottesdienst im Zelt wurde so zu einem tief bewegenden Moment des Durchatmens und des Danks.



Gemeinsam stark im Festzelt: Die Sängerinnen und Sänger aus Bohlingen, Überlingen und Volkertshausen bei der Generalprobe zum Sichelhenke-Gottesdienst. (Foto: Rolf Hirt)

Musikalisch getragen wurde der Gottesdienst von einer stimmstarken Chorgemeinschaft: Die Kirchenchöre Bohlingen und Überlingen am Ried hatten sich erneut zusammengetan und wurden tatkräftig von Gastsängern aus Volkertshausen sowie engagierten Projektsängerinnen und -sängern verstärkt. Gemeinsam brachten sie die Messe „Nicht nur ein Stein“ zur Aufführung.

Die Auswahl des Werkes erwies sich als passendes Sinnbild für die vergangenen Tage: Die Messe greift den Gedanken auf, dass eine Gemeinschaft nicht aus totem Gestein besteht. Ein einzelner Stein bleibt stumm – erst die Menschen machen das Haus lebendig, indem sie füreinander eintreten, Halt geben und gemeinsam Schutzräume schaffen.

Genau diese Botschaft fand im vollbesetzten Festzelt ihren Widerhall: Chorgesang, der die spürbare Erleichterung und die Verbundenheit im Ort in berührende Klänge fasste.

Wie tief das Erlebte nachwirkte, zeigte sich zum Abschluss: Die Vorsitzende des Ausrichtervereins Heike Erb fand sichtlich bewegt persönliche Dankesworte an die Gemeinde und die vielen Helfer – ein Moment, der nicht nur bei ihr, sondern auch im Publikum für so manche Träne der Rührung sorgte.

Probenstart im März:

Neue Stimmen herzlich willkommen!

Beflügelt von diesem schönen Erfolg blickt die Chorgemeinschaft bereits nach vorn: Im kommenden März startet das nächste Chorprojekt mit einem gemeinsamen, intensiven Probenwochenende.

Hierzu sind alle bisherigen Projektsänger ebenso wie neue Interessierte – ganz gleich ob mit langjähriger Chorerfahrung oder als Quereinsteiger – herzlich eingeladen mitzusingen. Wer Lust hat, Teil unserer Chorgemeinschaft zu werden, kann sich gerne melden bei Chorleiter Sven Mendel

E-Mail: sven.mendel@se-aachtal.de

Rentnergemeinschaft

(Artikel geschrieben von Elisabeth Burkardt)

Monatliche Treffen

Am **Donnerstag, 8. Oktober 2026** trifft sich die Rentnergemeinschaft **um 14:00 Uhr** im „**Gasthaus Zum Kreuz**“ in Überlingen. Der Bohlinger Rufbus fährt **um 13:30 Uhr** am Narrenbrunnen und am Rebberg ab. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Stammtisch im Pflegezentrum St. Verena



Am **Mittwoch, 21. Oktober 2026** besuchen wir unsere Senioren und Seniorinnen **um 15:00 Uhr** im Pflegezentrum Sankt Verena in Rielasingen zum Stammtisch. Gäste sind herzlich willkommen. Der Bohlinger Rufbus fährt **um 14:30 Uhr** am

Narrenbrunnen und am Rebberg ab.

Damit der Bus nicht vergeblich wartet, bei Nicht-Teilnahme bitte rechtzeitig bei Frau Elisabeth Burkhardt Telefon: 07731/23782 absagen!

Jugendkeller Bohlingen

Öffnungszeiten



Der Jugendkeller wird am **Freitag, 9. und 23. Oktober 2026 jeweils von 19:00 bis 23:30 Uhr** öffnen.

Tretet gerne auch per QR-Code der WhatsApp-Gruppe bei, um die Öffnungszeiten auch digital zu erhalten und über kurzfristige Änderungen informiert zu werden.

Bürgerverein Überlingen e.V.

Nachbarschaftshilfe und Rufbus

Begegnen • Bewegen • Helfen

Ihre Nachbarschaftshilfe mit Herz

für Überlingen a. R., Bohlingen und Singen Süd



Nachbarn helfen Nachbarn

Sie benötigen Hilfe oder haben Fragen zu unseren Dienstleistungen? Kontaktieren Sie gerne die Einsatzleitung.

Telefon: 07731 791 774

Unser Rufbus – Zuverlässig und sicher von Tür zu Tür

Sie können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst fahren oder die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen?

Den Bohlinger Rufbus buchen Sie einfach und schnell über die Verwaltungsstelle Bohlingen, möglichst 2 Tage im Voraus.

Telefon: 07731 22160

Außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle erreichen Sie Bernhard Schütz unter 0171 444 58 02.

Sie möchten die Arbeit des Bürgervereins unterstützen?

Melden Sie sich gerne per E-Mail oder bei unserer Einsatzleitung. Wir freuen uns auch über jede Spende auf das Konto bei der Sparkasse Hegau-Bodensee:

IBAN: DE40 6925 0035 1055 3190 48

Bürgerverein Überlingen am Ried e.V.

Kirchplatz 5 • 78224 Singen-Überlingen am Ried

Bürozeiten: Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

E-Mail: info@buergerverein-ueberlingen.de

In Kooperation mit der Stadt Singen

und der Ortsverwaltung Bohlingen.



Abfall- und Entsorgung

Abfallkalender Oktober 2026

Biomüllabfuhr

jeden Donnerstag 01.10., 08.10., 15.10., 22.10., 29.10.

Restmüllabfuhr schwarzer Deckel

14-tägig mittwochs, 07.10., 21.10.

Restmüll roter Deckel

alle 4 Wochen mittwochs, 07.10.

Altpapier

alle 4 Wochen dienstags, 20.10.

Gelbe Tonne

alle 2 Wochen donnerstags, 01.10., 15.10., 29.10.

Problemstoffe

Info 07731/85425

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Gaisenrain 12, 78224 Singen

Dienstag/Freitag/Samstag 10.00-14.00 Uhr;

Mittwoch/Donnerstag 12.00-18.00 Uhr

Grünschnitt-, Altglascontainer

Standort: Zum Espen, 78224 Singen-Bohlingen

Ansprechpartner der Gemeinde

Verwaltungsstelle und Postpoint

Am Runden Turm 20, 78224 Singen

Ansprechpartnerin: Sigrid Weissmann

Tel.: 07731/22160, Fax: 07731/52068

E-Mail: ov-bohlingen@singen.de

Öffnungszeiten

Montag 14:00-17:00 Uhr

Dienstag 8:00-13:00 Uhr

Mittwoch 13:00-18:00 Uhr

Donnerstag 14:00-17:00 Uhr

Freitag 8:00-12:00 Uhr;

Samstag 9:00-11:00 Uhr (nur Postpoint)

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Stefan Dunaiki

Mittwoch 16.30-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei im Rathaus

Ansprechpartnerin: Anika Riedlinger

Montag 16.00-18.30 Uhr

Ehrenamtliche Rentenberatungs- und Antragsstelle

Ansprechpartner: Stefan Fleckner, Tel.: 07731/27527

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

Forstrevierleiter

Ansprechpartner: Julian Filipp

Tel.: 0173/6570855, E-Mail: julian.filipp@singen.de

PC-Senioren

Tel.: 07731/9027380,

E-Mail: pc-senioren-hegau@web.de

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe

Bürgerverein Überlingen am Ried e.V.

Tel.: 07731/791774

Sprechzeiten Montag u. Donnerstag 14.00-16.00 Uhr

E-Mail: info@buergerverein-ueberlingen.de

Impressum

Herausgeber Bohlinger Blättle:

Ortsverwaltung Bohlingen, Am Runden Turm 20,
78224 Singen-Bohlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,

Gestaltung, Herstellung und Druck:

Ortsvorsteher Stefan Dunaiki

Verantwortlich für die Beiträge Vereine u. Kirche:

Die jeweiligen Vereinsvorstände/Pfarrämter

Haftung: Es wird keine Haftung für Druckfehler übernommen. Die abgedruckten Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Nächster Meldeschluss „Bohlinger Blättle“

Der nächste Meldeschluss für die **Ausgabe November 2026** ist der **20. Oktober 2026**.

Beiträge an E-Mail: ov-bohlingen@singen.de